

Presseinformation

EXPERTENSTATEMENT:

VOM AUTOMOBILZULIEFERER BIS ZUR FLUGAMBULANZ

Für wen und warum das Leasing von Geschäftsflugzeugen gerade in der Wirtschaftskrise besonders attraktiv ist

Düsseldorf, 19. Mai 2009: Die Luftfahrtbranche ist von der Wirtschaftskrise hart getroffen. So ist die in den letzten Jahren boomende Nachfrage nach Geschäftsreiseflugzeugen seit Ende 2008 regelrecht eingebrochen. Auch die Flugaktivitäten sind stark reduziert, was insbesondere den Chartergesellschaften Probleme bereitet, da sie auf die Auslastung Ihrer Maschinen angewiesen sind. Zusätzlich zu den ökonomischen Rahmenbedingungen erschwert das derzeit deutlich eingeschränkte Angebot an Finanzierungen in diesem Segment die Situation für die Hersteller und Nutzer von Business-Jets. Nachdem die Aktivität am Flugzeugmarkt Ende des Jahres 2008 fast ganz zum Erliegen kam, hat sich die Lage seit Januar erkennbar verbessert. Denn Flugambulanzen beispielsweise müssen unabhängig von der Wirtschaftslage ihre Dienste anbieten können. Auch Manager international agierender Unternehmen benötigen gerade in Krisenzeiten Geschäftsflugzeuge. Sie können es sich bei ihrem Flugpensum zeitlich nicht leisten, auf Linienflüge umzusteigen. Ein Flugzeug selbst zu besitzen, ist für die Unternehmen dennoch gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit angespannter Liquidität oft zu kostspielig. Außerdem birgt das Eigentum eines Business-Jets derzeit auch Reputationsrisiken, wie sich in der jüngsten Berichterstattung über Unternehmen, die Konjunkturpakete vom Staat erhalten und gleichzeitig Geschäftsflugzeuge kaufen, gezeigt hat. Dem kann man mit Leasing entgegen wirken. Die Finanzierungsform ist ein geeignetes Mittel, um den Cashflow und die Bilanz zu schonen. Darüber hinaus bieten Operate Lease Verträge absolute Risikofreiheit bezüglich der Restwerte am Ende der Vertragslaufzeit. Dies ist für den Leasingnehmer umso wichtiger, da Gebrauchtflugzeuge aufgrund der stürmischen Marktlage derzeit erheblichen Preisschwankungen unterliegen. Ein Flugzeugleasing-Experte

wie die GE Corporate Aircraft Group, die in Deutschland durch DISKO Part of GE Capital Solutions vertreten ist, hat aufgrund seiner weltweiten Präsenz und langjährigen Tätigkeit damit kein Problem. Denn im Gegensatz zu anderen Anlagen erlaubt insbesondere die lange Lebensdauer von Flugzeugen zusätzliche Vermarktungs-alternativen: In Europa werden sie im Durchschnitt 20 bis 25 Jahre genutzt, in den USA sogar noch länger. Die GE Corporate Aircraft Group hat den großen Vorteil in Zeiten schwacher Nachfrage, Business-Jets weltweit zum erneuten Leasing anbieten zu können. Diese Vorgehensweise erfordert einen langen Atem und eine entsprechende Unternehmensgröße. Folglich sind nur wenige Leasinggesellschaften derzeit in der Lage, Operate Lease Verträge anzubieten.

Eine weitere Hürde bei der Finanzierung von Flugzeugen stellen die aktuellen Währungsschwankungen dar. Mit einer Dollarfinanzierung kann man das Risiko von Verlusten vermeiden. Allerdings haben viele europäische Banken durch die Finanzkrise Schwierigkeiten, sich im Dollarbereich zu refinanzieren. Die meisten konzentrieren sich ohnehin auf ihr Kerngeschäft und haben die Flugzeugfinanzierung momentan eingestellt. Auch internationale Spezialisten für Business Aviation Finance haben sich vom Markt verabschiedet. Der GE Corporate Aircraft Group kommt in der allgemeinen Wirtschaftskrise ihr US-amerikanischer Hintergrund zu Gute, sodass sie jederzeit eine sichere Dollarfinanzierung gewährleisten kann.

Elmar Lukas ist Leiter des Finanzbereiches GE Corporate Aircraft von General Electric in Europa. Die General Electric-Tochter DISKO Part of GE Capital Solutions mit Sitz in Düsseldorf vertritt diesen Bereich in Deutschland.

Über DISKO Part of GE Capital Solutions:

Die General Electric-Tochter DISKO Part of GE Capital Solutions ist Spezialist für die Finanzierung mobiler Güter durch Leasing, Mietkauf und Kredite. Das Düsseldorfer Unternehmen zählt zu den führenden hersteller- und bankenunabhängigen Investitionsfinanzierern für Direkt- und Absatzfinanzierungen in Deutschland. Am Düsseldorfer Firmensitz arbeiten die Luftfahrtspezialisten von DISKO Aero Finanz und GE Corporate Aircraft als Teil des globalen Aircraft Teams zusammen. Gemeinsam decken sie alle Segmente im Bereich Luftfahrtfinanzierung ab: von der einmotorigen Sportmaschine bis zum größten Business-Jet. Neben Geschäftskunden beraten die Luftfahrtexperten auch Operator von Flugzeugen und Helikoptern, die für humanitäre Aktionen beispielsweise im Rahmen der UN oder zu Rettungszwecken genutzt werden. Diese Maschinen sind im Kranken-, Medikamente-, Material- und Organtransport im Einsatz.

Pressekontakt: JDB Media, Carolin Lindner, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, Tel: 040/46 88 32-40, Fax: 040/46 88 32-32, E-Mail: lindner@jdb.de, Internet: www.jdb.de